

Vorbereitung der Einheit in Religion: „Die Tempelreinigung“

Grobziel: Die Kinder sollen den Bibeltext „Die Tempelreinigung“ kennen und deuten lernen.

Richtziel: Die Kinder sollen Bibeltexte kennen und deuten lernen.

Lernstoff:

Aus aller Welt kamen Pilger zum bevorstehenden Paschafest (Erinnerung an den Auszug Israels aus Ägypten) und im Tempel anzubeten Passamahl einzunehmen.

Der Tempel galt als Wohnung Gottes und war die einzige Opferstätte.

Hier wurden Gott Dank, Bitt- und Sühneopfer gebracht. Dazu benötigte man die vorgeschriebenen Opfertiere, unter denen die Taube das Opfer der Armen war.

Für die Reichen waren Schafe vorgesehen. Die Pilger aus anderen Ländern hatten anderes Geld, und die Tempelsteuer durfte nicht in ausländischer Währung (Kaiserbildnis) entrichtet werden. So waren auch Geldwechsler nötig. Sie hatten mit den Tierhändlern praktisch ihren Platz im großen Vorhof der Heiden, der nach jüdischer Meinung noch nicht zum eigentlich heiligen Tempel gehört. Über diesen Vorhof hinaus durfte kein Heide weiter in den Tempel gehen.

Dahinter lag der Vorhof der Frauen. Hier lehrte Jesus öfter und die Schriftgelehrten unterwiesen das Volk. Eine Treppe und ein weiteres Tor führten in den Vorhof der Männer mit dem Brandopferaltar und einem großen Wasserbecken zur Reinigung.

Das eigentliche Tempelgebäude bestand aus dem Heiligen mit dem Siebenarmigen Leuchter, dem Räucheraltar und dem Schaubrottisch. Hinter einem Vorhang befand sich das Allerheiligste. Dort stand die Bundeslade. Es durfte nur vom Hohenpriester am großen Versöhnungstag betreten werden.

Das Geschehen auf dem Vorhof war bestimmt von Lärm, Schmutz und er Geschäftigkeit eines orientalischen Basars. Das Alles übertönte das Eigentliche. Gott aber möchte, dass sein Haus ein Ort der Besinnung, des Gebetes, des Hörens auf sein Wort und des Lobpreises ist. Zur „Räuberhöhle“ wird der Tempel dadurch, dass die Unruhe des Handels und materielle Interessen die Hinwendung zu Gott im Gebet hindern bzw. die Gebete zu formelhaften Pflichtübungen verkommen lassen.

Schwerpunkt dieses Textes:

Nach seinem feierlichen Einzug in Jerusalem macht Jesus im Tempel auf den eigentlichen Sinn seines Kommens aufmerksam. Er will eine lebendige, keine formale Gottesbeziehung der Menschen. Der Lobgesang der Kinder bringt vorbildlich die richtige Haltung zu Jesus zum Ausdruck.

Verlaufsplan:

Einstieg:

Ansonsten ein Pfeil mit der Aufschrift „MEPTEL“ und ein Pfeil mit dem Symbol eines Tempels. „Wohin könnten diese Wegweiser führen?“ „Was könnte Meptel anders gelesen bedeuten?“ (Tempel) „Was wisst ihr vom Tempel?“

Die Kinder äußern sich hierzu. Die LP ergänzt und zeigt ein Bild von einem Tempel und erklärt die eigentliche Bedeutung des Gotteshauses.

Erarbeitung:

Die LP liest den Kindern die Geschichte von der Tempelreinigung vor (siehe Anhang). Anschließend werden Fragen zum Inhalt gestellt und die Geschichte durch die Kinder wiedergegeben.

- Wie Jesus in Jerusalem jubelnd empfangen wird.
- Wie Jesus in das Haus seines Vaters geht (Tempel).
- Wie Jesus im Tempel Ordnung schafft.
- Wie Blinde und Lahme zu Jesus gehen und geheilt werden.
- Wie die Kinder Jesus loben.
- Wie die Hohenpriester und Schriftgelehrten auf das Alles reagieren.

Fragen:

Wie wurde Jesus empfangen?

Was fand Jesus im Tempel vor als er diesen betrat?

Was passiert dann?

Wieso nannte er ihn „Räuberhöhle“?

Was möchte Jesus?

Was ist der Tempel für ein Gebäude?

Wer kam auf einmal auf ihn zu?

Was rufen dir Kinder?

Worüber regen sich die Schriftgelehrten auf?

Überleitung zum Evangelium (Mt 21, 12 – 17)

Austeilen der Bibeln

Die LP lässt das Evangelium von verschiedenen Schülern vorlesen.

Die LP stellt Fragen zur Deutung des Evangeliums und es wird mit der Geschichte verglichen.

Festigung:

Die Kinder sollen in ihr Religionsheft einen Tempel zeichnen, bzw. malen und darunter notieren welches die Bedeutung des Tempels ist.

Dazu bekommen sie einen Lernvers der durcheinandergeraten ist.

„Mein Haus soll ein Bethaus sein – Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.“

Diese Silben schneiden sie aus, und kleben sie in der richtigen Reihenfolge in ihr Heft.

Heckters Tatjana 3 LP